

Die Amis bleiben beim Klimawandel weiter reserviert, nur in Europa „rennt man damit offene Türen ein“ – oder: In den USA gibt es noch Klimavernunft bei Behörden

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2017

Helmut Kuntz

Ein schönes – und leider exemplarisches – Beispiel zur tendenziösen Klimawandel-Berichterstattung brachten die nordbayerischen Nachrichten. Am 8. Mai erschien ein halbseitiger Artikel: „Sein Kampf begann in einer Gletscherspalte“

Dabei ging es um den Forscher John All (Geographie-Professor), der beim Forschen „für den Klimawandel“ in eine Gletscherspalte fiel und dies überlebte. Darüber und über seine (alarmistischen) Ansichten zum Klimawandel haben er und ein Los Angeles Times Kolumnist das Buch ICEFALL geschrieben.

10 neue Studien: Meeresspiegel lag vor 4000 bis 6000 Jahren 1 bis 6 Meter höher

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2017

Bild: Erklärung siehe unten. Bildquelle: Yoon et al. 2007

Kenneth Richard

Der Meeresspiegel lag um einige METER höher, während der CO₂-Gehalt der Atmosphäre unter 300 ppm lag.

Vor Beginn der industriellen Revolution zum Ende des 18./Beginn des 19. Jahrhunderts verharrte das CO₂-Niveau um 280 ppm. Während des vorigen Jahrhunderts sind die atmosphärischen CO₂-Konzentrationen dramatisch gestiegen. Jüngst überschritten sie 400 ppm.

Land unter im Norden ab 2050 – oder: Pünktlich zur Tagung des UN- Klimasekretariats in Bonn steigt der (simulierte) Meeresspiegel verstärkt

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2017

Helmut Kuntz

Belege, dass die Klimawandeldiskussion in Deutschland inzwischen vollkommen in Hysterie und bewusster – auch von der Politik mit gelenkter – Desinformation verkommen ist, werden auf EIKE regelmäßig gebracht. Anbei wieder ein Beispiel aus dieser „unendlichen“, inzwischen makabren – Geschichte.

Werden alle US-Klimawissenschaftler nach Frankreich umsiedeln? Bitte?

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2017

Quellen für das Bild oben: [hier](#), [hier](#) und [hier](#)

Eric Worrall

Spekulationen schießen ins Kraut darüber, ob Präsident Macron sein Versprechen hält und alle unsere [= die US-]Klimawissenschaftler aufnimmt und ihnen eine neue Heimat in Frankreich anbietet.

Gedanken zur Debatte um Klimawandel in der Öffentlichkeit

geschrieben von Chris Frey | 18. Mai 2017

Richard Lindzen

EINFÜHRUNG:

Seit über 30 Jahren habe ich Vorträge zur Wissenschaft vom Klimawandel gehalten. Wenn ich jedoch vor einer Laien-Zuhörerschaft spreche und versuche, dieser Begriffe wie Klima-Sensitivität, die Relation zwischen globaler Mitteltemperatur und Extremwetter sowie den Umstand zu

erklären, dass sich die Erwärmung während der letzten 18 Jahre deutlich abgeschwächt hat, ist es offensichtlich, dass das Publikum mit offenen Mündern lauscht.